

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 63 (1985)
Heft: 2

Buchbesprechung: Für Sie gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

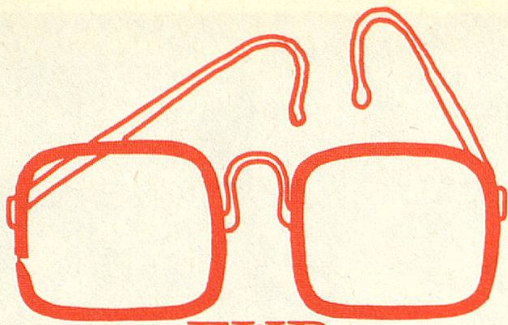
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



FÜR SIE GELESEN

Josy Doyon

Ein Königreich am Fuss des Niesens

(Blaukreuz-Verlag,
170 S., Fr. 22.80)

Heute finden behinderte Jugendliche im Bad Heustrich eine Heimat, aber um die Jahrhundertwende gehörte das Kurhotel im Berner Oberland ganz der vornehmen Welt. Dort trafen sich die Damen und Herren der Gesellschaft zu den beliebten Molkenkuren. Bad Heustrich wurde nicht von heute auf morgen erbaut. Langsam wuchs es empor, wurde von Vater Hofstetter auf den Sohn vererbt. Der Gast war König. Es ist eine Familiengeschichte, die uns die bekannte Autorin erzählt, aber auch die Geschichte des aufblühenden Tourismus und der gesamten Hotellerie. Der Erste Weltkrieg setzte der Entwicklung ein Ende; ein Brand zerstörte das Hotel, aber das Berner Oberland war für den Fremdenverkehr erschlossen. Es lohnt sich, die Geschichte der Familie Hofstetter zu kennen. es

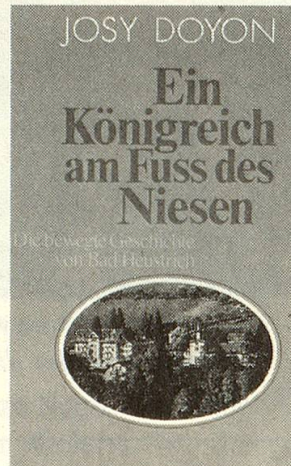
S. Lehr/G. Koch/B. Fischer/H. Loddenkemper

Gehirn-Jogging

(Meditag, 329 S., Fr. 29.80)

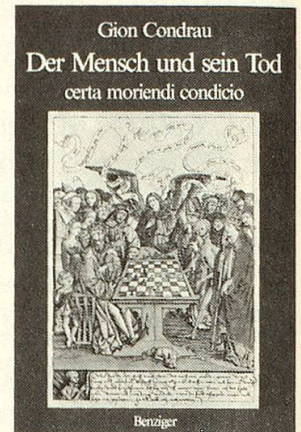
Mit Jogging-Schuhen, wie junge Läufer sie tragen, können manche Ältere wieder leichter gehen. Da sollen doch die Gehirnzellen gleich ein bisschen mitlaufen, dachten sich vermutlich die Autoren und stellten äusserst vergnügliche Gedächtnisspiele zusammen, die jedermann auch ganz allein spielen kann (aber bitte nicht

schwindeln!). Wer entmutigt und enttäuscht das Buch gleich aus der Hand legen will, weil die langen Buchstaben- und Zahlenreihen verwirren oder gar langweilen, dem sei empfohlen, zuerst langsam – und mit Genuss – die Einführung zu lesen und dann mit steigendem Vergnügen die Spiele zu beginnen, jeden Tag ein bisschen länger und schneller. es



Gion Condrau Der Mensch und sein Tod

(Benziger, 512 S.,
Fr. 125.–)



Seit einigen Jahren wird wieder über den Tod gesprochen und geschrieben, nachdem ihn unsere fortschrittsgläubige Zeit lange aus Leben und Denken verbannt hatte. Ganz anders dachten die Menschen früherer Jahrhunderte, für sie war der Tod mit dem Leben verbunden; das wird einem zutiefst bewusst, nimmt man dieses reich-bilderte Buch zur Hand. Jeder Mensch setzte sich mit seinem Tod auseinander, jeder Künstler, ob Maler, Bildhauer, Dichter oder Musiker hatte seine ganz persönliche Beziehung zum Tod. Der Anspruch auf das Leben umschloss auch den Tod. Wer sich mit Fragen des Lebens und Sterbens ernsthaft beschäftigen möchte, dem sei das gewichtige Buch des bekannten Zürcher Psychiaters sehr empfohlen. es

Christine Freund/Oswald Kettenberger
(Hrsg.)

Die ganze Schöpfung war Gesang

(Kiefel-Verlag, 93 S., Fr. 14.80)

Fotos voller Poesie machen diesen Band zu einer Augenweide. Sie schärfen den Blick für die unscheinbaren Dinge der Natur: Ein Baum, ein Ast, ein rissiger Stamm, ein Sonnenstrahl, der das Wasser aufglänzen lässt. Bei einem Blick durchs Fenster, auf einer Bank im Park, auf einem kurzen Spaziergang können wir diese Schönheiten auch entdecken. Die ausgewählten Gedichte unterstützen die Aussagen der Bilder und begleiten den Gang durch die Jahreszeiten. es



Marta Wild
Auf Goldgrund
 (Blaukreuz-Verlag,
 166 S., Fr. 18.80)

Wer die Lebensgeschichte von Emilie Dubi liest, wird sich vielleicht an Erzählungen der Eltern und Grosseltern erinnern. Manches Vergessene klingt auf, was noch vor nicht allzulanger Zeit zum Alltag gehörte: Sparsamkeit, Armut, Angst vor Krankheit und unermüdliche, harte Arbeit; aber wir lesen auch von Zufriedenheit, Freude, Glück und Dankbarkeit, von einer tiefen Gläubigkeit, die alle Schicksalsschläge tragen und durchleben half. Emilie Dubi kam zeit ihres Lebens nie über ihre engere Heimat hinaus. Es war eng im Saanenland, bevor Bahn und Auto die Verbindung mit der übrigen Schweiz erleichterten, aber ein grosszügiges Herz braucht äussere Weite nicht, das beweist das Leben der Emilie Dubi und ihrer grossen Familie. es

Kathrin Rüegg /
 Werner O. Feisst
**Was die Grossmutter
 noch wusste**
 (Albert Müller-Verlag,
 156 S., 84 Farbfotos,
 Fr. 32.80)



Ganz ausnahmsweise sollten die letzten Seiten zuerst gelesen werden: die vergnügliche Schilderung der Fernsehsendungen, die Anlass geben für dieses Buch. Dann allerdings sollte man zurückblättern und den Gang durchs Jahr beginnen. Viele Grossmütter haben aus ihrem «Schatzkästlein» zu diesem Buch beigetragen, sei es mit einem Rezept (handgeschrieben, versteht sich) oder natürlichen Heilmitteln, es fehlen weder Schönheitsmittel noch akkurate Angaben fürs Wollefärben. Und natürlich erfährt der Leser (und die Leserin) wieder allerhand von Kathrin Rüegg, ihrem Leben im Tessin und auf Reisen. es

Bestellcoupon

ZL 285

Einsenden an: «Zeitlupe», Postfach, 8027 Zürich

- Ex. Josy Doyon
 Ein Königreich am Fuss des Niesens Fr. 22.80
- Ex. S. Lehl / G. Koch / B. Fischer / H. Lodenkemper: Gehirn-Jogging Fr. 29.80
- Ex. Gion Condrau
 Der Mensch und sein Tod Fr. 125.—
- Ex. Chr. Freund / O. Kettenberger
 Die ganze Schöpfung war Gesang Fr. 14.80
- Ex. Marta Wild
 Auf Goldgrund Fr. 18.80
- Ex. Kathrin Rüegg / Werner O. Feisst
 Was die Grossmutter noch wusste Fr. 32.80

(Keine Ansichtssendungen)

Frau / Fr. / Herr _____

Vorname _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Die Auslieferung erfolgt durch
Impressum Buchservice Dietikon

Eugen Bosshard

Naturheilmittel wirksam anwenden

(Schriftenreihe der Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Nr. 10, 96 S., Fr. 6.—)

Der erste Teil setzt sich ganz allgemein mit Krankheit und Gesundheit und mit natürlichen Heilmitteln auseinander. Der zweite Teil widmet sich vor allem den Unpässlichkeiten, dem allgemeinen Unbehagen und den leichten Erkrankungen, die jedermann kennt. Anstatt gleich zu Pille oder Zäpfchen zu greifen, kann mit Heilkräutern und Naturheilmethoden eine bleibende Besserung erzielt werden. Dass bei ernsthafter Erkrankung der Arzt stärkere Medikamente verschreiben muss, ist zweifelsohne notwendig, aber mit natürlichen Mitteln bleibt das Wohlbefinden länger erhalten. Vielleicht überzeugt Sie unser medizinischer Beitrag «Mit Haut und Haar» vom Wert pflanzlicher Behandlungen. es

Diese Broschüre kann nur bezogen werden durch Einzahlung von Fr. 6.— auf PC 80-801-0, Krankenkasse Helvetia, Zürich. Bitte Vermerk «Broschüre Naturheilmittel» und gewünschte Sprache (deutsch, franz., it.) auf der Couponrückseite anbringen.